

= [Die unsichtbare Batterie.] Im „Simplicissimus“
lesen wir das folgende Gedicht von Karl Bröger:

Als der eiserne Krieg klirrend aufsprang
und den letzten Sommer unseres Friedens bezwang,
neigten sich unter dem Druck seiner geschienten Hand
alle Kamine und Essen im Land.

Die sonst aufrecht standen und unbewegt,
alle Kamine und Essen haben sich umgelegt,
zielen nach Westen hinüber, nehmen den Osten ins Korn,
rauchen alle Haß, wölken alle Jorn.

Jeder Schlot ein brüllender Mörzerschlund,
jede Esse ein flammender Todesmund:
über allem Heer, Troß, Reiter und Infanterie
eine unsichtbare, gewaltige Batterie.

Berge und Ströme, ihr sind sie ein leichtes Spiel.
Raum nicht noch Weite sehen ihr Maß und Ziel.
Schuß um Schuß aus Millionen Schlünden heult.
Häuser und Bäume, Menschen und Tiere sind niedergehaut.

Jeder Schlot ein brüllender Mörzerschlund,
jede Esse ein flammender Todesmund,
bis sie wieder steil und lotrecht stehn
und die grauen Flaggen der Arbeit auf ihnen wehn!